

An den Oberbürgermeister
Den Rat der Hansestadt Lüneburg
Ochsenmarkt
21335 Lüneburg

18.04.2018

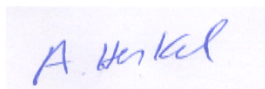
Antrag: Grundwasser auf Pestizidrückstände und andere Schadstoffe prüfen

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg beantragt zur nächsten Sitzung des
Umweltausschusses:

Der Umweltausschuss der Hansestadt Lüneburg beauftragt die Verwaltung Gespräche mit der purena GmbH zu führen, um diese zu veranlassen, an den Grundwasser-Messstellen in Lüneburg auch Messungen auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln und anderen Schadstoffen nach Anlage 7 und 8 der Grundwasserverordnung GrVo vorzunehmen.

Begründung

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 12.04.18 wurde umfassend über die Trinkwasser- und Grundwasserqualität in Lüneburg berichtet. Dabei wurde auch erwähnt, dass an den Grundwassermessstellen in Lüneburg nicht auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln gemessen werde, obwohl dies von der Wasserschutzbeauftragten in der Sitzung empfohlen wurde und die Nicht-Messung als ‚suboptimal‘ bewertet wurde. Diese Messungen durchzuführen liegt im Aufgabenbereich der purena GmbH und beruht auf Freiwilligkeit. Gleichwohl wird dies auch durch die Grundwasserverordnung GrVo nahe gelegt. In anderen Kommunen wird dies laut Bericht der Wasserschutzbeauftragten gemessen. Bei Pflanzenschutzmitteln handelt es sich um persistente Verbindungen, die langsam abgebaut werden. Bei einer Fließgeschwindigkeit von 10-20m pro Jahr ist auch damit zu rechnen, dass diese langfristig in tiefere Wasservorkommen vordringen (Trinkwasserentnahme in Lüneburg bei 200m Tiefe).



Andrea Amri-Henkel
stv. Vorsitzende DIE LINKE. Fraktion
im Rat der Hansestadt Lüneburg